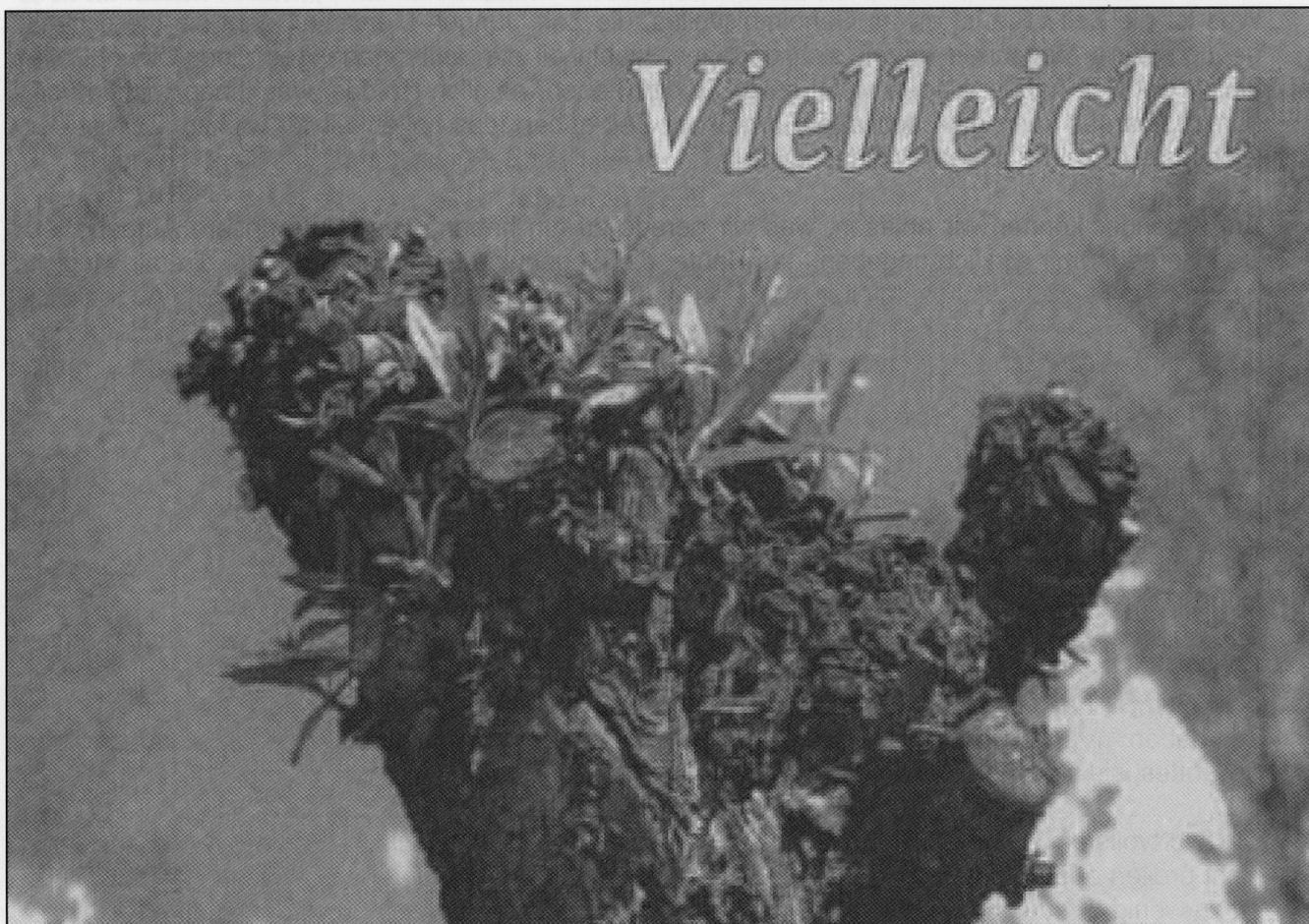




Das Mosaik

Informationsblatt der Stadtpfarre Villach—Hl. Kreuz—Februar 2013

Vielleicht



***Vielleicht** ist es noch nicht zu spät. Vielleicht kann ich doch noch Frucht bringen. „Vielleicht“ ist ein Gnadenwort. Ist Gottes Vertrauensvorschuss. Er lässt es in uns Frühling werden. Und wir können mit unserer Umkehr überraschen. Blühen wir auf und lassen wir Gott in uns erfolgreich sein.*



JAHR des HEILES

**„Unsere Tage zu zählen, lehre uns!
Dann gewinnen wir ein weises Herz“ (Ps 90,12)**

Da liegt oder hängt er wieder, der neue Kalender 2013: 365 Tage, 523.600 Minuten und 31.563.000 Sekunden. Welch großes Kapital an Zeit wird uns da erneut anvertraut. So gesehen kann der Kalender ein Mahner sein, die Zeit sinnvoll zu nutzen.

Was ist die Zeit? Sie ist etwas Geheimnisvolles, die Zeit: Jungen Menschen geht sie nie schnell genug; ältere Menschen fragen sich dagegen, wohin all die Jahre gegangen sind. Obwohl alle gleich viel Zeit haben, klagen viele, keine Zeit zu haben, nämlich für das, was ihnen wichtig vor- kommt. Daraus kann man schließen: Wofür wir Zeit haben, das halten wir für wichtig. Zeit ist der wichtigste Anzeiger unserer Wertschätzung.

Am Kalender können wir ablesen, was wir gerade zu tun haben, was heute unsere Aufgabe ist. Das Heute ist mir wirklich gegeben, das Heute, die Gegenwart ist die einzige Zeit, die mir wirklich gehört. Das Vergangene entgleitet mir, die Zukunft ist nicht berechenbar. Einzig der Augenblick zählt. Wenn ich den ernst nehme, dann bin ich im tiefsten mit dem verbunden, in dessen Hand Zeit und Ewigkeit stehen. Wir können über die Zeit nicht verfügen, aber wir können mit Vertrauen die Vergangenheit und die Zukunft Gott überlassen und so uns gelassen der Gegenwart und dem Augenblick uns zu widmen.

Auf die Frage, welches der wichtigste Mensch, die wichtigste Stunde und die wichtigste Tat im Leben sei, antwortete der mittelalterliche Mystiker Meister Eckehard: *„Der wichtigste Mensch ist der, der dir jetzt gegenübertritt. Die wichtigste Stunde im Leben ist die gegenwärtige. Die wichtigste Tat ist die Tat der Liebe, die du jetzt tun kannst. Morgen könnte es zu spät sein.“*

Auch über dieses Jahr 2013 steht: *„Jahr des Heiles“* Neben den schwarzgedruckten Zahlen muss es in den Kalendern auch die rotgedruckten Feiertage geben, die uns wie das Rot der Verkehrsampeln zum Stillhalten, zu Einkehr und Besinnung einladen. Wir haben die Zeit von Gott und müssen Zeit haben für Gott. Sonntage, Feiertage und Festtage nehmen uns hinein in den Kreislauf der Liebe Gottes, sie sind die Quellen des Heiles – Jahr des Heiles!

Die wertvollsten Dinge im Leben: Gesundheit, Frieden, Gemeinschaft, Vertrauen....können wir nicht ereilen oder durch Termine fixieren. Sie sind uns geschenkt, gerade deshalb schätzen wir sie oft zu wenig. Erst wenn wir sie verloren haben, merken wir, wie arm wir geworden sind. – Auch das neue Jahr ist so ein Geschenk, das wir dankbar und mit Vertrauen auf Gottes Führung annehmen sollten.

„Herr, du warst unsere Zuflucht“

„Es komme über uns die Güte des Herrn!“

„Herr, lass das Werk unserer Hände gedeihen!“

Mein guter Wunsch für die kommende Zeit

Ihr Pfarrprovisor

Ignaz Kienzl

Informationsblatt der Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz Februar 2013

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44

E-Mail: villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at Web: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Mag. Ignaz Kienzl und Dipl. PAss Renate Maria Leben (Fotos: Assek)

Die KINDER- und JUGENDGRUPPE unserer Pfarre

Jeden Dienstag kommt im Pfarrhof die Kinder- und Jugendgruppe zusammen. Es wird im Saal gespielt (Fuß-Merk-Floorball, Brettspiele ...) oder im Freien (Schneeball-Wasserschlacht ...), manchmal fahren wir Rad oder wir gehen Eislaufen, je nach Jahreszeit.

Wir **basteln** zusammen für den Weihnachts- oder Osternbasar, mit dessen Erlös wir unsere Aktivitäten finanzieren können. Es wird außerdem **Musik gehört**, getratscht, zusammen gelernt und Geburtstage gefeiert. Mit Schuljahresende feiern wir unseren Abschluss mit einem **Wochenendaufenthalt** im Pfarrhof.

Ein fixer Punkt unserer Nachmittage ist die **Jausenzeit**. Da werden Aufgaben geteilt und laut verhandelt: meistens kochen die Älteren (Tee, **Kakao** ...) und sonst wird Tisch gedeckt, geräumt, wird abgewaschen, Boden gekehrt usw.

Es ist ein schöner Moment, wenn wir zusammen um einen **Tisch sitzen** und im Gebet, für eine kurze Zeit, Ruhe und Konzentration herrscht.

Ja, sonst ist es bei uns immer ziemlich laut, sei es die Musik, die Schreie der Kinder oder die „der Elena!“

Jede/r kann mit dabei sein!

Volksschüler (bis 11 Jahre) von 14,30 bis 17,30 Uhr

Jugendliche (ab 11 Jahre) von 16 bis 18/19 Uhr.

Komm auch du!

(Elena)



TERMINE FASTENZEIT:

24. Februar: Familienfasttag

Fastensuppe vor der Kirche

3. März: Familiengottesdienst

mit anschließendem Pfarrfrühstück!
Unsere Firmkandidaten werden Sie mit Kuchen, Kaffee oder Tee verwöhnen!



Osterbasar am 17. März Vor der Pfarrkirche

Mi 20. März:

9:00 Uhr Senioren- Gottesdienst mit Krankensalbung im Pfarrsaal

Palmsonntag: 24. März

8.30 Uhr Palmweihe beim Bildstock (FF-Haus) Zug zur Pfarrkirche und Gottesdienst mit den Kindern

TERMINE KARWOCHE

Gründonnerstag: 28. März

17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Salbung

Karfreitag: 29. März

15:00 Uhr Feier des Leidens und des Sterbens unseres Herrn Jesus Christus

Karsamstag: 30. März

11:00 Uhr Speisensegnung beim Feuerwehrhaus
12:00 Uhr und 13:00 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche

TERMINE OSTERN

5:00 Uhr:

Feier der Auferstehung Christi

9:00 Uhr: Familiengottesdienst

im Anschluss für alle Kinder
Osternestsuche!!!

Ostermontag

9:00 Uhr HI. Messe

ANBETUNGSTAG am 5. April

8:00 Uhr: HI. Messe

18:00 Uhr: Abendlob

1. Mai:

Maiandacht beim Rubländer

Familienfasttag 2013 Teilen macht stark

Am: Sonntag, 24. 2.

Um: 9 Uhr HI. Messe

anschl. Fasten-suppenessen vor der Kirche Heiligenkreuz

Unter dem Motto „Teilen macht stark“ bitten wir Sie herzlich um Ihr Mittun bei der Aktion Familienfasttag 2013. Mit dem Geld für die schmackhaften Suppen werden Projekte in Asien und Lateinamerika finanziert, die Frauen ermächtigen, aus eigener Kraft ihr Leben zu verbessern und ihren Kindern Zukunft zu ermöglichen
Ihre Spende schafft Kraft, um Gewalt, Unrecht und Armut zu überwinden.



Katholische
Frauenbewegung

SENDUNGSGOTTES- DIENST

Unserer Firmkandidaten
am 7. April um 9:00 Uhr

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆
☆ Das Sakrament der Taufe ☆
☆ hat empfangen: ☆
☆ **Praschnig Alexandra** ☆
☆ **Gott schenke ihr** ☆
☆ **eine gesegnete Zukunft** ☆
☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Aus unserer Mitte in die Ewige Heimat
gerufen wurden:

Dezember 2012– Mag. OSR Schwald Edith
Jänner 2013—Wernisch Athur
Jänner 2013— Zych Rudolf
**Gott schenke den Verstorbenen
Leben in Fülle**

☆☆☆☆ Sternsingeraktion ☆☆☆☆ 2013

Bei der heurigen Sternsingeraktion konnten wir in unserer Pfarre
€ 6200.– ersingen.

Ein herzliches Dankeschön, allen Begleitpersonen, den Kindern
und Firmkandidaten unserer Pfarre, für ihr Engagement und die Zeit,
die alle dafür aufgebracht haben. Danke !!!



Pfarrprovisor: Mag. Ignaz Kienzl

Mittwoch: 14.30—17.00 Uhr

Freitag: 14.30—17.00 Uhr

Sonst nach tel. Vereinbarung:

Tel.: 0676 8772 8712

Dipl. PAss: Renate Maria Leben

Dienstag: 13:00-15:00

Donnerstag: 13:00-15:00

Sonst nach tel. Vereinbarung:

Tel.: 0676 3834591



Halleluja!
Jesus Lebt!

Das nächste Pfarrblatt
„MOSAİK“ erscheint am **17. Mai 2013**

Ein herzliches Dankeschön für das
Verteilen des Pfarrblattes!